

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Gäste!

*„Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.“* Dieser Satz aus dem jüdischen Talmud leitet unser Stolpersteinprojekt in Göttingen. Vor zehn Jahren wurde der erste Stein verlegt und mit dem heutigen Tag werden es 88 Steine sein, die an die Namen der Menschen erinnern, die einmal mitten unter uns in Göttingen gelebt haben. Zu dieser 7. Stolpersteinverlegung darf ich Sie nun auch im Namen der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit ganz herzlich willkommen heißen. Ich freue mich sehr, dass wir heute – anders als im letzten Jahr - diese Zeremonie live mit Ihnen allen begehen können.

Ganz besonders begrüße ich unsere Gäste als Nachkommen derjenigen Menschen, an die wir heute erinnern. Menschen, die vor dem nationalsozialistischen Terror aus unserer Stadt fliehen mussten oder aber deportiert und ermordet wurden. Danke, dass Sie zur Verlegung der Stolpersteine nicht nur Ihre Zustimmung gegeben haben, sondern aus England, Berlin und Norddeutschland angereist sind, damit wir uns im gemeinsamen Erinnern an Ihre Familien persönlich begegnen können.

Begrüßen möchte ich auch die Menschen, die durch ihre Spenden die Stolpersteine finanziert und die Patenschaft für konkrete Steine übernommen haben: Einzelpersonen, Gruppen, aber auch Institutionen – in diesem Jahr unübersehbar die Beamten und Beamtinnen der Göttinger Polizeidirektion. Für diese Station im Papendiek sind es zwei ehemalige Göttingerinnen, die eine wohnhaft in Bonn, die andere in Hamburg, denen es ein besonderes Anliegen ist, die Erinnerung an jüdische Familien in ihrer alten Heimatstadt durch Stolpersteine zu unterstützen. Ihnen allen danke ich sehr für ihr Engagement.

Den Künstler Gunter Demnig, der das europaweite Gesamtkunstwerk dieser Erinnerungsspuren konzipiert und bisher Tausende dieser Stolpersteine selbst verlegt hat, kann ich nur in Abwesenheit grüßen. Er nimmt aus Altersgründen nicht mehr alle Termine persönlich wahr, sondern vertraut in unserem Fall auf die erfahrenen Mitarbeiter des Göttinger Bauhofs. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Grops und sein Team!

Danken möchte ich auch den Historikern und Historikerinnen vom Geschichtsverein Göttingen, die mit ihrem Sachverstand an der Vorbereitung dieser Stolpersteinverlegung mitgewirkt haben, ganz besonders Herrn Dr. Peter Kriedte, der mit der Konzeption der Inschriften viel Recherche-Arbeit und auch manchen Ärger hatte. Mein Dank geht auch an das Team der Stadt Göttingen, allen voran an Frau Kalisch, die als Leiterin des Stadtarchivs die Koordination der gemeinsamen Arbeit für diese Verlegung geleistet hat. Zwar sind wir als Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit offiziell federführend, doch ohne die seit Jahren bewährte Zusammenarbeit in der Stolperstein-AG könnten wir die Verlegungen nicht in dieser Form leisten.

Für den musikalischen Beitrag an jeder Station danke ich drei Mitgliedern des Göttinger Projektorchesters KlezPO – Frau Kalinke, Frau Kueßner und Herrn Buschhaus - sowie ihrem Leiter Wieland Ulrichs, der für den heutigen Anlass die Musik ausgesucht und dieses „mobile Einsatzkommando“ zusammengestellt hat.

Last but not least möchte ich an dieser Station die Schülerinnen und Schüler der Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule begrüßen, mit ihrem Lehrer Dr. Ingo Trüter und ihrer Schulleiterin Tanja Laspe. Sie haben sich als Seminarfachgruppe mit den Biografien der elf Menschen beschäftigt, die wir mit diesen Stolpersteinen im Papendiek in die Göttinger Erinnerung zurückholen wollen. Als ehemalige Lehrerin weiß ich, wie viel Zeit und Kraft so ein besonderes Projekt neben dem normalen Pensum erfordert. Ich danke dir, lieber Ingo, dass du mit deiner Lerngruppe die Aufgabe übernommen hast, uns die Familien Wagner und Prager vorzustellen. Zusätzlich zu eurem Vortrag habt ihr sogar einen Flyer erstellt, mit Fotos und einem Überblick über diese große Familie. Ihr zeigt uns die Menschen, an deren Namen wir erinnern. Vielen Dank für eure Arbeit! Und nun habt ihr das Wort.